

SVA-Prüfungen

Die Aufnahmeprüfung dient lediglich der Einstufung in Grund- Mittel- und Oberstufe. Die späteren Prüfungen haben folgende Anforderungen:

Grundstufe

Theorie:

Notieren und Benennen von Intervallen,
Akkorden (D, M, V, Ü, D7, Halb- und Ganzvermindert),
Dur/Moll-Tonarten mit den entsprechenden Vorzeichen.
Kenntnis musiktheoretischer Grundbegriffe.

Gehörbildung:

Notieren einer einfachen, diatonischen Melodie.
Leichtes Rhythmusdiktat mit binären Rhythmen. Erfassen vom 2-4-
3-er Taktarten. (Rhythmisieren eines Textes.)

Mittelstufe:

Theorie:

Funktionen der Haupt- und Nebenstufen. Zwischendominanten,
auch mit Dv.
Klassische Kadenz mit Ss6/56 und D46
Molltonleitern
Modi
Stimmführung
Kleinformen: Satz, Periode, 3-teilige Liedform.
Analyse leichterer Stücke unter den genannten Aspekten.

Gehörbildung:

Melodie-Diktate 1-stimmig mit leichter Chromatik
und leichte 2-stimmige in Dur/Moll
Intervalle: sukzessive: bis Quinte
simultan: Klangeinordnung 3/6, 4/5, Diss, 8,
Rhythmus: Triolen und leichte Synkopen, 6/8 etc. Takte
Kadenz in Dur/Moll (auch sN)
Funktionen in Dur/Moll ohne (D7)-> (z.B. Chiasmus, auch
Trugschluss)
Akkordtypen :Dur/Moll/Vermindert/Übermäßig

Oberstufe

Theorie:

Sequenzen (auch Faux Bourdon)

Variantenbildung der Romantik

DDv5>/Tritonusvertauschung-auf alle Fälle für Jazz-Pop-Musical-orientierte Schüler)

Generalbass

Harmonisieren einer Melodie

Fortführen eines Melodieanfangs.

Analyse: mindestens einer Sonate (erster Satz) /Fuge

Gehörbildung

Melodiediktate 1-und 2-stimmig Dur/Moll mit Chromatik

Intervalle alle im Oktavraum.

Leichte Intervalldiktate (kurz)

Funktionen mit (D7)-> (evtl. mit leichter Modulation)

Fehlerhören

Höranalyse

Epochen

Rhythmus mit komplexeren Rhythmen (Patterns aus Jazz/Rock/Pop)